Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 20 (1963)
Heft: 8

Artikel: Was ist Allergie?
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-552830

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werden, was allerdings für den Genesenden nicht immer leicht ist, besonders wenn das notwendige Verständnis und die tatkräftige Unterstützung seiner Angehörigen fehlt. Gleichwohl muss er sich ernstlich darum bemühen, denn er unterstützt dadurch seinen Zustand zum Guten, trägt damit um vieles zur Heilung bei und erleichtert sich und seiner Umwelt das Leben dadurch wesentlich, was sich bestimmt segensreich auszuwirken vermag.

Was ist Allergie?

Die Frage ist rasch beantwortet, denn es handelt sich bei Allergie um eine Überempfindlichkeit auf irgend einen Stoff oder auf verschiedene Stoffe. Diese Überempfindlichkeit kann so starke Folgen haben, dass Reaktionen, die sich wie Vergiftungserscheinungen äussern, erfolgen können. Ich kenne beispielsweise den Sohn eines Drogisten, der buchstäblich krank wird, wenn er nur kleine Mengen von Eiern in einer Speise einnimmt. Ein lieber, verstorbener Freund in New York reagierte ähnlich auf Weizen. Ass er ein Stück Weizenbrot oder ein Gebäck aus Weizenmehl, dann wurde er sterbenskrank. Professor Abderhalden erzählte mir seinerzeit von einem Assistenten, der jedesmal, wenn er weisse Bohnen ass, einen geschwollenen Kopf bekam. Dass man auf Narzissen, Primeln, auf Erdbeeren, dann und wann auch auf Rhabarbern und sogar auf Heidelbeeren allergisch reagieren kann, ist bekannt. Gewisse Blumen erzeugen flechtenartige Ausschläge, Urticaria und anderes mehr, wenn ein Mensch, der darauf allergisch anspricht, damit in Berührung kommt. Auch gewisse Früchte können dieselbe Wirkung haben, wieder andere verursachen regelmässiges Erbrechen. Dass man auch auf gewisse tierische Eiweissarten und Fette allergisch reagieren kann, ist bekannt. Ich habe auch schon oft beobachtet, dass es Menschen gibt, die, wenn sie am Meere Krapfen, Hummer oder andere Meertiere zu essen bekommen, fast sterben. Dass man aber auch auf Weizen oder Roggen allergisch sein kann, hat mich in Erstaunen gesetzt.

Was ist dagegen zu unternehmen?

Mit dieser Frage sind schon viele Menschen an mich herangetreten, ohne dass ich bis jetzt eine Antwort hätte geben können, die mich selbst völlig befriedigt hätte. Man kann sich von Spezialisten testen lassen, und die Amerikaner führen solche Teste mit Vorliebe und viel Fertigkeit durch. In der Regel kostet dies jedoch ein schönes Geld, und wenn Impfungen mit Antikörpern dagegen vorgenommen werden, dann ist dies nochmals eine kostspielige Angelegenheit, ohne dass eine sichere Wirkung garantiert werden kann.

Am besten ist es, man testet sich selbst und zwar folgendermassen: Immer, wenn man allergisch reagiert, notiert man sich alles auf, was man gegessen, was man berührt oder welch aromatische Düfte man durch den Geruchsinn in sich aufgenommen hat. Mit der Zeit werden wir bei unseren Aufzeichnungen, wenn wir sie untereinander vergleichen, die Beobachtung machen, dass ein Stoff, eine Speise, eine Frucht oder eine Blume immer wieder vorkommt. Diese öfteren Wiederholungen können wir dann als Ursache der allergischen Störung betrachten. Das Naheliegende, das uns am sichersten helfen wird, ist alsdann diese Ursache oder wenn es sich um mehrere handeln sollte, eben alle diese Ursachen gänzlich und mit unbedingter Entschlossenheit zu meiden.

Wer unter Allergie leidet, hat oft auch einen Kalkmangel zu verzeichnen, weshalb die Einnahme eines guten Kalkpräparates und kalkreicher Nahrung notwendig ist. Diese Massnahme hilft zugleich auch mit, die Allergie zu bekämpfen.